

Wichtigste Ergebnisse

Gesamtentwicklung

Mit der Auswertung der vorläufigen Gründungsdaten 2011 wurde in den Ergebnissen zum zweiten Mal auch der Bereich der selbständigen Personenbetreuung berücksichtigt. Die Jahre 2008 und 2009 wurden rückgerechnet. Die Einbeziehung dieser Gruppe, die den gewerblichen Dienstleistern (Sparte Gewerbe und Handwerk) zugeordnet sind, meist EinzelunternehmerIn als Rechtsform wählen und deren Frauenanteil in den Jahren 2008 bis 2011 stets über 94% war, wirkt sich unterschiedlich auf die verschiedenen Auswertungsdimensionen aus. Aufgrund der geänderten Rechtslage kommt es damit zu einem Bruch in der Zeitreihe ab 2008⁴.

Die vorliegende Untersuchung kommt zum Ergebnis, dass es in den vergangenen neunzehn Jahren (1993 bis 2011) insgesamt rund 495.700 Unternehmensneugründungen gegeben hat. Während vor 1996 jährlich zwischen 14.000 und 15.000 neue Unternehmen entstanden, waren es im Durchschnitt der Jahre 1996 bis 2000 bereits rund 21.400, 2001 bis 2005 knapp 28.200 und in den Jahren 2006 bis 2010 sogar durchschnittlich 33.900 neu gegründete Unternehmen.

Die vorläufige Gründungsstatistik 2011 brachte eine Gründungszahl in der Höhe von rund 35.100 Neugründungen. Damit ist die Zahl der Gründungen im Vergleich zum Vorjahr um 5% gesunken.

Unternehmensneugründungen und Gründungsintensität

	Neugründungen	Veränderung zum Vorjahr in %	Stand an aktiven Kammermitgliedern ¹ (zu Jahresbeginn)	Gründungsintensität ²
1993	14.631	.	252.719	5,79
1994	14.306	- 2,2	257.461	5,56
1995	14.161	- 1,0	259.700	5,45
1996	19.843	+ 40,1	260.947	7,60
1997	21.706	+ 9,4	270.156	8,03
1998	19.722	- 9,1	276.410	7,14
1999	21.954	+ 11,3	281.926	7,79
2000	23.762	+ 8,2	290.298	8,19
2001	26.035	+ 9,6	300.613	8,66
2002	25.828	- 0,8	312.018	8,28
2003	28.322	+ 9,7	321.378	8,81
2004	29.740	+ 5,0	332.624	8,94
2005	31.001	+ 4,2	346.006	8,96
2006	29.109	- 6,1	357.856	8,13
2007	30.304	+ 4,1	367.848	8,24
2008	40.331	+ 33,1	378.469	10,66
2009	32.712	- 18,9	399.669	8,18
2010	37.125	+ 13,5	413.584	8,98
2011 vorl	35.111	- 5,4	428.424	8,20

¹ Kammermitglieder, die mindestens eine Gewerbeberechtigung weder ruhend gemeldet noch verpachtet haben

² Neugründungen in Prozent des Standes an aktiven Kammermitgliedern zu Jahresbeginn

Ab 2008: Bruch in der Zeitreihe aufgrund geänderter rechtlicher Lage

⁴ siehe auch Methodenbeschreibung

Die Gründungsintensität (Neugründungen in Prozent des Standes an aktiven Kammermitgliedern) hat sich seit Mitte der 90er Jahre deutlich erhöht (Durchschnitt 1996-2000: 7,8%, gegenüber 5,6% im Durchschnitt 1993-1995). Die Gründungsintensität von 8,2% im Jahr 2011 liegt weiterhin auf dem Niveau der letzten Jahre.

Gründungen nach Rechtsformen

Der überwiegende Teil der Neugründungen betrifft nicht eingetragene EinzelunternehmerInnen. 2011 entfielen 82,6% aller Neugründungen auf diese Rechtsform. Am zweithäufigsten werden Unternehmen als GesmbH (8,5%) gegründet, obwohl ihre relative Bedeutung im Zeitablauf deutlich abgenommen hat. Auf KG und OG entfiel zuletzt ein Anteil von zusammen 4,3%, auf eingetragene EinzelunternehmerInnen 3,9%.

Unternehmensneugründungen nach Rechtsformen: Anteile in%

	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011 vorl
Einzelunternehmen (n. eingetragen)	66,8	68,6	68,0	74,3	72,7	73,5	77,3	77,0	77,6	77,2	79,8	80,4	81,0	79,6	79,7	83,6	80,8	81,5	82,6
GesmbH	26,9	23,1	22,4	15,8	13,2	14,4	12,3	12,7	12,7	12,7	10,9	11,1	11,5	12,9	12,0	9,1	10,0	9,4	8,5
KG	2,9	3,1	3,7	3,9	7,2	6,3	5,5	5,5	5,4	5,7	5,3	5,1	4,0	4,1	3,3	2,3	2,6	2,5	2,3
OG	1,7	2,8	3,2	3,0	3,8	3,1	3,5	3,7	3,3	3,5	3,0	2,7	2,4	2,2	2,0	1,7	1,9	1,9	1,9
Einzelunternehmen (eingetragen)	0,4	0,3	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,2	2,1	2,4	3,7	4,0	3,9
Sonstige	1,3	2,1	2,5	2,8	3,0	2,6	1,3	1,0	0,9	0,8	0,9	0,7	1,1	1,0	0,9	0,8	0,9	0,7	0,7

Ab 2008: Bruch in der Zeitreihe aufgrund geänderter rechtlicher Lage

Gründungen nach Branchen

Die Verteilung der Mitgliedschaften auf Branchenebene (Sparten und Fachgruppen in der neuen FOO 2010) führt aufgrund von Mehrfachmitgliedschaften zu überhöhten Summenwerten. Die schwerpunktmäßige Gliederung der Neugründungen auf Branchenebene kann aufgrund des Fehlens konkreter Informationen über den wirtschaftlichen Schwerpunkt nur näherungsweise erfolgen. Im Falle einer Zugehörigkeit zu mehr als einer Sparte bzw Fachgruppe wird die Zuordnung der Unternehmensneugründungen auf Fachgruppen bzw Sparten anhand von ähnlichen Berechtigungsstrukturen, dh Fachgruppenzugehörigkeiten bereits bestehender Unternehmen mit bekanntem Tätigkeitsschwerpunkt, vorgenommen.

Im Jahr 2011 waren über 52% aller Gründungen der Sparte *Gewerbe und Handwerk* zuzurechnen⁵. Den zweithöchsten Anteil verzeichnete die Sparte *Handel* (19%), gefolgt von *Information und Consulting* mit 17%. Weitere 6% der Gründungen entfielen auf die Sparte *Tourismus und Freizeitwirtschaft*.

Insgesamt konzentriert sich ein großer Teil des Gründungsgeschehens auf vergleichsweise wenige Branchen. Für die näherungsweise Branchenzuordnung der Neugründungen wurde wie bereits oben erwähnt auf Berechtigungsstrukturen von bestehenden Unternehmen mit bekanntem Tätigkeitsschwerpunkt zurück gegriffen. Die nachstehende Tabelle zeigt, dass 80% aller Neugründungen des Vorjahres auf die unten angeführten zwanzig Branchen der Kammersystematik (von zusammen 95 Fachgruppen) entfallen.

⁵ Dieser hohe Anteil der Sparte Gewerbe und Handwerk geht zu einem großen Teil auf den Bereich der selbständigen Personenbetreuung zurück und wirkt sich auch auf die Höhe der anderen Spartenanteile aus.

Spitzenreiter ist die Fachgruppe *Gewerbliche Dienstleister* (selbständige Personenbetreuung, verschiedene Beratungsdienste, Vermittlungstätigkeiten, Personalbereitsteller, Zeichenbüros, Bewachungsdienste, Detekteien uvm), gefolgt von der Fachgruppe *Unternehmensberatung und Informationstechnologie*. An dritter Stelle liegt der Bereich *Werbung und Marktkommunikation* gefolgt von der Fachgruppe *Chemische Gewerbe, Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereiniger*, dem *Versand-, Internet- und allgemeinem Handel* und der *Gastronomie*.

Nachstehende Tabelle zeigt die „Top 20“-Fachgruppen 2011 im Detail:

Unternehmensneugründungen 2011 nach Branchen (Fachgruppen)

	Anzahl	Anteil in %
Gewerbliche Dienstleister	11.838	33,7
Unternehmensberatung und Informationstechnologie	2.488	7,1
Werbung und Marktkommunikation	1.666	4,7
Chemische Gewerbe und Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereiniger	1.235	3,5
Versand-, Internet- und allgemeiner Handel	1.118	3,2
Gastronomie	1.076	3,1
Direktvertrieb	1.027	2,9
Güterbeförderungsgewerbe	871	2,5
Bauhilfsgewerbe	859	2,4
Fußpfleger, Kosmetiker und Masseur	848	2,4
Freizeit- und Sportbetriebe	819	2,3
Finanzdienstleister	793	2,3
Bau	529	1,5
Handel mit Mode und Freizeitartikeln	523	1,5
Handelsagenten	461	1,3
Fahrzeughandel	456	1,3
Baustoff-, Eisen-, Hartwaren- und Holzhandel	395	1,1
Lebensmittelhandel	377	1,1
Handel nicht näher spezifiziert	355	1,0
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	345	1,0
TOP 20-Branchen zusammen	28.079	80,0

Gründungen nach Geschlecht (natürliche Personen)

Für natürliche Personen (EinzelunternehmerInnen) kann eine Auswertung der Gründungsdaten nach Geschlecht erfolgen.

Die geschlechtsspezifische Betrachtung zeigt, dass der Frauenanteil nach der vorläufigen Auswertung 2011 bei 55,1% lag⁶. Der Gründungsanteil von Frauen ist deutlich höher als der derzeitige Frauenanteil an Kammermitgliedern (dieser lag Ende 2011 bei 40,2%).

⁶ Auch dieser hohe Frauenanteil ist wiederum eine Konsequenz der Änderung in der Rechtslage und der Berücksichtigung der selbständigen Personenbetreuung in den Gründungsdaten.

Unternehmensneugründungen von natürlichen Personen (EinzelunternehmerInnen)

zum Vergleich:

Jahr	EinzelunternehmerInnen	Frauenanteil in %	Frauenanteil am Stand an Kammermitgliedern (insg.)
1993	9.825	26,7	31,4
1994	9.857	25,9	31,1
1995	9.658	27,0	30,9
1996	14.796	27,3	30,6
1997	15.817	27,1	30,2
1998	14.521	28,1	30,0
1999	16.996	33,3	30,2
2000	18.316	32,5	30,3
2001	20.074	33,2	30,6
2002	19.963	34,9	30,8
2003	22.630	36,6	31,1
2004	23.915	35,2	31,2
2005	25.126	35,7	31,4
2006	23.228	37,2	31,8
2007	24.786	39,8	32,5
2008	34.705	56,8	35,4
2009	27.670	48,1	37,2
2010	31.747	52,4	38,7
2011 vorl	30.364	55,1	40,2

Ab 2008: Bruch in der Zeitreihe aufgrund geänderter rechtlicher Lage

Ebenfalls im Auswertungsprogramm enthalten ist die Tabellierung der Gründungen 2011 nach Branchen und Geschlecht auf Personenebene (EinzelunternehmerInnen). Die Betrachtung der 20 insgesamt am stärksten besetzten Branchen zeigt die höchsten Frauenanteile bei den bei den *Friseuren* (85,7%), gefolgt von *Fußpflegern, Kosmetikern und Masseuren* (85,2%), im Bereich der *gewerblichen Dienstleister* (84,3%) und *Kunsthandwerke* (79,6%) sowie dem *Direktvertrieb* (77,4%).

Unternehmensneugründungen 2011 von natürlichen Personen (EinzelunternehmerInnen) nach Geschlecht

	Männer	Frauen	Frauenanteil in %
Friseure	37	224	85,7
Fußpfleger, Kosmetiker und Masseure	121	695	85,2
Gewerbliche Dienstleister	1.821	9.786	84,3
Kunsthandwerke	59	231	79,6
Direktvertrieb	229	783	77,4
Handel mit Mode und Freizeitartikeln	151	227	60,1
Chemische Gewerbe und Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereiniger	544	588	51,9
Gastronomie	392	363	48,1
Freizeit- und Sportbetriebe	375	340	47,5
Lebensmittelhandel	142	124	46,6
Versand-, Internet- und allgemeiner Handel	510	339	39,9
Werbung und Marktkommunikation	883	576	39,5
Finanzdienstleister	523	234	30,9
Handelsagenten	297	109	26,8
Unternehmensberatung und Informationstechnologie	1.620	433	21,1
Güterbeförderungsgewerbe	652	114	14,8
Fahrzeughandel	344	49	12,5
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	265	15	5,5
Bauhilfsgewerbe	705	39	5,3
Bau	272	10	3,5

Gründungen nach Alter (natürliche Personen)

Die Verteilung der Unternehmensneugründungen von natürlichen Personen nach Altersgruppen brachte 2011 folgendes vorläufige Ergebnis: Knapp 30% der Neugründungen wurden von Personen im Alter zwischen 30 und 40 Jahren vorgenommen. Über 28% der Gründungen entfielen auf die Altersgruppe 40 bis 50 Jahre, gefolgt von der Altersgruppe der 20 bis 30-jährigen (23%).

Unternehmensneugründungen von natürlichen Personen (EinzelunternehmerInnen) nach Altersgruppen

Altersgruppe	1993-2011	2011 vorl	2011 vorl
	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
unter 20 Jahre	1,3	372	1,2
20 bis unter 30 Jahre	26,0	7.088	23,3
30 bis unter 40 Jahre	35,7	8.900	29,3
40 bis unter 50 Jahre	24,9	8.583	28,3
50 bis unter 60 Jahre	10,0	4.447	14,6
über 60 Jahre	2,0	974	3,2

Das Durchschnittsalter der Neugründer betrug 2011 38,7 Jahre. Dieser Wert liegt über dem langjährigen Mittelwert (Durchschnitt 1993-2011: 36,6).

Unternehmensneugründungen von natürlichen Personen (EinzelunternehmerInnen) Durchschnittsalter

	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Durchschnittsalter	34,4	34,9	35,6	36,4	36,2	36,4	36,9	35,7	35,1	36,0
	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011 vorl	
Durchschnittsalter	36,7	36,3	36,9	36,6	36,9	39,1	38,2	38,6	38,7	

Ab 2008: Bruch in der Zeitreihe aufgrund geänderter rechtlicher Lage